Kurzkonzeption

unserer Kindertageseinrichtung

Evangelische Kindertagesstätte Windspiel

Albertastrasse 10

76549 Hügelsheim

Tel. 07229/307219

E-Mail: info@kita-windspiel.de

Website: www.kita-windspiel.de

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen	Seite 3
Unser Leitsatz	Seite 4
Das sind wir	Seite 5
Träger	Seite 5
Unsere Betreuungsangebote	Seite 6
Ansprechpartner	Seite 6
Personal, Eltern und Erziehungsberechtigte	Seite 7
Tagesablauf	Seite 8
Pädagogik	Seite 9
Räumlichkeiten und Spiel- und Lernmaterialien	Seite 10
Unsere Ziele	Seite 11
Unsere Ziele	Seite 12
Unsere Schwerpunkte (Sprache)	Seite 13
Unsere Schwerpunkte (Bewegung und Natur)	Seite 14
Unser Außengelände	Seite 15
Unsere Schwerpunkte (Ernährung)	Seite 16
Religiöse Erziehung	Seite 17

Herzlich Willkommen in unserem Haus

Unser Leitsatz

Das sind wir:

„Es sind nicht immer die lauten Töne in unserem Leben, in denen wir Gott vernehmen, sondern die leisen. Vielleicht die, die wir allzu schnell überhören. So wie ein sanfter Wind, so können wir uns vorstellen, wirkt Gott manchmal unter uns.“

(Pfarrer Michael Winkler)

Daher trägt unsere Einrichtung den Namen „Windspiel“. So, wie der Wind um uns weht, so ist Gott durch seinen Geist mit uns. In unserer Evangelischen Kindertagesstätte Windspiel gibt es:

- *eine Krippengruppe für 1-3 Jährige*
- *zwei altersgemischte Gruppen für 2-6 Jährige/ 3-6 Jährige*
- *eine altersgemischte Gruppe für 3-10 Jährige*

Wir haben teiloffene Gruppen. Jedes Kind ist einer Stammgruppe zugeordnet. In den einzelnen Räumen gibt es verschiedene Aktionsmöglichkeiten, die die Kinder selbstbestimmt wählen dürfen.

Unsere Einrichtung ist mit zahlreichen Institutionen, Einrichtungen und Ämtern in der Umgebung vernetzt: z.B. Schulen, Bibliotheken, Museen, Gärtnereien, Lebensmittel-geschäften und vieles mehr.

Unser Haus ist ökonomisch und ökologisch auf dem neuesten Stand der Umwelttechnologie und wurde 2014 mit dem Zertifikat „Grüner Gockel“ ausgezeichnet.

Träger:

Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde
Mattenerlenstraße 53
76473 Iffezheim
Tel.: 07229/ 181684 E-Mail: pfarramt@ekipaul.de

Unsere Betreuungsangebote:

halbtags (HT) von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr

verlängerte Öffnungszeiten (VÖ) von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr

ganztags (GT) von 7.15 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr

Ein warmes Mittagessen ist optional zu buchbar.

Bei freien Ganztagsplätzen können einzelne Tage fest hinzu gebucht werden!

Schließ- und Urlaubstage entnehmen Sie unserer aktuellen Jahresplanung.

Ansprechpartner:

Leitung:

Katja Bleich

Stellvertretende Leitung:

Celine Megerle

„Es gibt keine andere vernünftige Erziehung, als Vorbild sein.“

Albert Einstein

Personal:

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit durchschnittlich 13 Personen, einer Hauswirtschaftskraft und zwei Reinigungskräften. Als Ausbildungsbetrieb beschäftigen wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen, FSJ, PIA und Tagespraktikanten/innen in Voll- und Teilzeit.

Als Team sind wir:

- offen und herzlich
- respektvoll und tolerant
- flexibel und strukturiert
- kompetent und bereit, Neues zu lernen
- Vorbild im christlichen Miteinander

Eltern und Erziehungsberechtigte:

Für uns sind Eltern und Erziehungsberechtigte gleichberechtigte Erziehungspartner, die eingeladen sind, wertschätzend und im Interesse des Kindes mit unserem pädagogischen Personal zusammenzuarbeiten.

Wir freuen uns über die aktive Beteiligung und Unterstützung von Eltern und Erziehungsberechtigten, z. B bei Arbeiten im Garten, Kochtagen, Festen und Feiern in der Kindertagesstätte.

Ein Tag in der Kindertagesstätte

Nach der Eingewöhnung wird die Betreuungszeit individuell gesteigert und an die Betreuungszeiten angeglichen. Kindliche Bedürfnisse nach Spiel, Nähe und Bewegung werden ideal kombiniert und in einem geregelten Tagesablauf integriert. Wiederkehrende Rituale geben Halt und Sicherheit und tragen zum Wohlbefinden der Kinder bei.

7.15 - 9.00 Uhr	Ankommen der Kinder
8.00 - 9.30 Uhr	Offenes Frühstück, Freispiel
9.30 - 10.00 Uhr	Spiel- und Morgenkreis
10.00 - 11.00 Uhr	Angebotszeit, Freispiel, Turnraum
11.00 - 12.00 Uhr	Spielen im Außengelände, Spaziergänge
12.00 - 12.45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
12.45 – 14.30 Uhr	Individuelle Schlafenszeit, Angebotszeit, Freispiel, Gartenzeit, Abholzeit der Kinder mit Betreuungsform halbtags
14.00 -14.30 Uhr	Abschlusskreis, Abholzeit der Kinder mit verlängerten Öffnungszeiten, Freispiel
14.30- 17.00 Uhr	Angebotszeit, Freispiel, Spielen im Außengelände, Abholzeit der Ganztagskinder

Räumlichkeiten und Spiel- und Lernmaterialien:

In unseren Gruppenräumen befindet sich in jedem Raum… Alle Gruppen sind nochmals in Schwerpunkte unterteilt.

Luftballongruppe: Bauen und Forschen

Drachengruppe: Montessori und Puppenecke

Seifenblasen: Kreativ- und Lesebereich

Krippe: Schlafraum und Bewegungsbaustelle

Turnraum: Raum für Bewegung

Küche: Essen und Angebote

Pädagogik:

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass sich jedes Kind mit seinen kulturellen und familiären Wurzeln, mit den Gefühlen und individuellen Stärken und Schwächen bei uns sicher und geborgen fühlt.

- Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit selbstbestimmt zu lernen und sich ganzheitlich im eigenen Tempo zu entfalten.
- Die Kinder erkunden bei uns eine vorbereitete Lernumgebung, die sie anregt und herausfordert. Durch diese Selbst- und Mitbestimmung sammeln die Kinder Erfahrungen und erzielen Erfolge, welche dem individuellen Entwicklungsstand entsprechen.
- Wir regen Kinder an, Wissen zu erweitern, indem wir ihnen Anreize und Hilfestellungen bieten und sie gezielt unterstützen. Wir lassen uns von den Kindern anregen und herausfordern, sowie die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Kindergartenalltags (z. B Spiele im Morgenkreis, Wahl der Spielpartner, Spielmaterial im Gruppenzimmer).

Wir beobachten und reflektieren das Kind in seinen Entwicklungsschritten und in seinem Alltag. Im kollegialen Austausch und im Gespräch mit den Eltern erarbeiten wir optimale Bedingungen und Fördermöglichkeiten für jedes Kind. Diesen Weg begleiten wir mit Hilfe von verschiedenen Dokumentationsinstrumenten z. B Portfolioordner des Kindes, regelmäßigen Elterngesprächen.

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen."

J.Korczak

Unsere Ziele:

Die Kinder handeln selbstständig, eigenverantwortlich und übernehmen Verantwortung für sich und Andere

Dieses Ziel verfolgen wir, indem wir…

- den Kindern Aufgaben geben, die ihrem Entwicklungsstand entsprechen
- ermutigen und befähigen, eigene Entscheidungen zu treffen
- sie anleiten Konflikte eigenständig zu lösen
- ihnen Wahlmöglichkeiten geben, um ihre Bedürfnisse zu stillen
- sie bestärken anderen Kindern zu helfen
- sie täglich motivieren eigenverantwortlich zu handeln, indem sie selbst aktiv werden
- ihnen Raum geben Freundschaften zu schließen, sich in der Gemeinschaft einzufinden und Teil einer Partnerschaft zu sein
- Kinder dazu Anleiten die Schöpfung zu bewahren und sorgsam mit dieser umzugehen

Die Kinder erlangen Selbstvertrauen in sich selbst

Dieses Ziel verfolgen wir, indem wir…

- Interessen und Bedürfnisse ernst nehmen
- den Kindern Aufmerksamkeit schenken
- Erfahrungen ermöglichen
- das Kind als „Ganzes" sehen und unterstützen

„Das Interesse des Kindes hängt (...) von der Möglichkeit ab, eigene Entdeckungen zu machen."

M. Montessori

Die Kinder erfahren die Vielseitigkeit der Welt

Dieses Ziel verfolgen wir, indem wir…

- den Kindern vielfältige Erfahrungen in allen Bildungsbereichen ermöglichen
- Raum geben zum selbstständigen Tun
- Kinder in ihrem Interesse an Gott begleiten, mit ihnen über ihre Glaubensfragen sprechen und den Alltag auf der Grundlage christlicher Werte gestalten.
- Kinder für die Natur und Schöpfung begeistern und ihnen Naturerfahrungen ermöglichen.

Unsere Schwerpunkte

Sprache

„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“

Ludwig Wittgenstein (19´889-1951) Philosoph

Sprache ermöglicht uns…

- sich wohl und verstanden zu fühlen
- anerkannt zu werden
- die Welt zu begreifen
- mit anderen in Kontakt zu treten
- Bedürfnisse zu äußern
- mit anderen zu leben und sie zu verstehen
- Unterschiede zu erkennen
- Vielfältigkeit kennenzulernen

Sprache ist unser Schlüssel zur Welt. Sie bereichert unsere Kommunikation und ermöglicht uns den Zugang zu anderen Kulturen. Daher begrüßen wir Mehrsprachigkeit in unserer Kindertagesstätte und fördern Projekte zur alltagsintegrierten Sprachförderung:

„Sprach- Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Die Bundesregierung finanziert die alltagsintegrierte Sprachförderung in Form einer zusätzlichen Sprachförderkraft. Sie unterstützt das Team und die Eltern darin, die Kinder im sprachlichen Bereich optimal zu fördern.

Musik und Morgenkreis

Tägliches Singen von Liedern in den Sprachen der Kinder, gemeinsame Gesprächs- und Spielkreise.

Bewegung und Natur

Tägliche Anreize drinnen und draußen ermöglichen den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen und eine gesunde, körperliche Entwicklung. Das naturnahe Außengelände bietet dabei Möglichkeiten, die Schönheit und Vielfalt der Natur mit allen Sinnen zu entdecken und genießen.

Besonderheiten und Förderung im Alltag

- Wöchentliche Waldtage
- Turnen mit angeleiteten Angeboten
- Naturwoche im Frühjahr
- Besuch bei der Gärtnerei oder Exkursionen mit dem Förster
- Bewegungsbaustelle im großflächigen Turnraum
- Fahrzeuge fahren
- Spaziergänge
- Nutzung des Bolzplatzes und der Spielplätze in der Umgebung

Unser Außengelände

Ernährung

„Man ist, was man isst“. Wir schaffen ein Bewusstsein für gesunde, vielfältige, ökologische verantwortbare Ernährung.

Täglich genießen wir frisch zubereitetes Essen der Firma Apetito, welches den Kindern gemeinschaftlich angeboten wird und sie zum Teilen und dankbar sein anleitet.

Bei unserm reichhaltigen Frühstücksbuffet, entscheiden die Kinder was sie essen möchten.

Besonders stolz sind wir auf unsere BEKI Bewusste Kinderernährung Zertifizierung, die uns für die Bemühungen zur Verbesserung der Ernährung von Kindern verliehen wurde.

Ebenso bereichert uns das Jolinchen Projekt, mit Material zur Ernährungs- und Bewegungsförderung, sowie die ermöglichten kostenfreien Fortbildungen der Krankenkasse AOK.

Religiöse Erziehung

„Religion ist kein Sonderbereich des Lebens. Sondern Religion ist, eine besondere Deutung und Orientierung des Lebens, des Alltags, der Situation, in der ich bin. Deshalb hat religiöse Erziehung nicht beim Besonderen, sondern beim Alltäglichen, bei der Situation des Kindes anzusetzen.“ Buschbeck Failing

In unserer Kindertagestätte gibt es Platz.

Platz für unterschiedlichen Glauben.

Doch was verbindet uns zu einer Gemeinschaft?

Der Glaube an etwas Größeres als wir selbst.

- Wer hat den Mond und die Sterne gemacht?
- Ist Oma im Himmel?
- Warum muss ich anderen helfen?

Daraus entwickelt sich ein Verständnis für Nächstenliebe, Toleranz und der Achtung vor dem Leben.
Im Mittelpunkt der christlichen Wertevermittlung stehen hierbei ein wertschätzender und gewaltfreier Umgang, sowie die Erzählung biblischer Geschichten.
Gelebter Glaube im Alltag bedeutet für uns:

- Gebete vor den Mahlzeiten
- Gemeinsames Feiern von christlichen Festen
- Achtsamer Umgang mit der Schöpfung
- Wertschätzendes und gewaltfreies Miteinander in Wort und Tat